



21. KURSUS DER KLINISCHEN HEPATOLOGIE 2026

27.-28. November 2026

Fortbildung
HAMBURG



Veranstaltungsort

Empire Riverside Hotel, Hamburg

Wissenschaftliche Organisatoren

PD Dr. Peter Hübener, Hamburg
Prof. Dr. Ansgar W. Lohse, Hamburg
Prof. Dr. Christoph Schramm, Hamburg
Prof. Dr. Frank Tacke, Berlin
Prof. Dr. Heiner Wedemeyer, Hannover

ZUR
ZERTIFI-
ZIERUNG
ANGEMELDET

Vorwort	4
Wissenschaftliches Programm	6
Verzeichnis der Mitwirkenden	10
Information	12

VORWORT

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

wir laden Sie herzlich zum 21. Kursus der klinischen Hepatologie nach Hamburg ein.

Das Verständnis hepatobiliärer Erkrankungen und unsere Therapiemöglichkeiten entwickeln sich fortlaufend weiter. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir in kollegialer Atmosphäre aktuelle Standards sowie klinische Neuerungen beleuchten:

- Breites Spektrum: von der Volkskrankheit Fettleber über vaskuläre Lebererkrankungen, immunologische Hepatopathien bis hin zu Tumorerkrankungen und komplexen Stoffwechselstörungen.
- Fokus auf die Praxis: Neben den etablierten und vielseitigen Workshops erwarten Sie erneut interessante klinische Fallstudien. Wir ermutigen Sie ausdrücklich, eigene Patientenfälle aus Klinik und Praxis einzureichen und im kollegialen Kreis zu diskutieren.
- Endoskopie im Blick – im Festvortrag werden in diesem Jahr Anwendungen und Perspektiven der Endo-Hepatologie durch Professor Jonel Trebicka vorgestellt.

Wie gewohnt erwarten Sie namhafte und klinisch erfahrene Referierende, die gern auch für persönlichen Austausch und Diskussionen bereitstehen. Sämtliche Vortragsinhalte werden Ihnen zu Kursbeginn kompakt in einem Syllabus vorliegen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme in Hamburg!

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. Peter Hübener
Prof. Dr. Ansgar W. Lohse
Prof. Dr. Christoph Schramm
Prof. Dr. Frank Tacke
Prof. Dr. Heiner Wedemeyer

21. KURSUS DER KLINISCHEN HEPATOLOGIE

Freitag, 27. November 2026
08:30-20:00 Uhr

Samstag, 28. November 2026
08:30-13:00 Uhr

Wissenschaftliche Organisation:

PD Dr. Peter Hübener
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Ansgar W. Lohse
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Christoph Schramm
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Frank Tacke
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Heiner Wedemeyer
Medizinische Hochschule Hannover

FREITAG, 27. NOVEMBER 2026

08:30 Begrüßung
Ansgar W. Lohse, Hamburg

Sitzung 1: Highlights aus Klinik und Forschung 2025-2026 Schwerpunkt: Publikationen und Guidelines

Vorsitz *Ansgar W. Lohse, Hamburg; Elke Roeb, Gießen*

08:40 Metabolische Hepatopathien
Elke Roeb, Gießen

09:00 Immunologische Lebererkrankungen
Richard Taubert, Hannover

09:20 Leberzirrhose
Tony Bruns, Aachen

09:40 Hepatobiliäre Onkologie
Jens Marquardt, Lübeck

10:00 **Kaffeepause**

Sitzung 2: Blickdiagnose - und dann?

Vorsitz *Katja Deterding, Hannover; Peter Hübener, Hamburg*

10:30 Zystische Lebererkrankungen
Joost Drenth, Amsterdam

10:50 Fettleber Teil I: Basis- und Differenzialdiagnostik
Ali Canbay, Bochum

11:10 Fettleber Teil II: welche Therapie für wen?
Münevver Demir, Berlin

11:30 Pruritus bei Lebererkrankungen
Antonio Galante, Lugano

11:50 Medikation bei Zirrhose – dos and don'ts
Katja Deterding, Hannover

12:10 **Mittagspause**

13:10 Workshops I

I/1 Lebersonographie
*Rena Schreiber, Lüneburg;
Christiane Wiegard, Hamburg*

I/2 Unklare Hepatopathie
Marcial Sebode, Hamburg; Holger Hinrichsen, Kiel

Sitzung 3: Hepatologische Fallstudien

Vorsitz *Christoph Schramm, Hamburg; Julian Schulze zur Wiesch, Hamburg*

3 besondere Fälle mit Leitlinienempfehlungen

14:15 Schwere vaskuläre Lebererkrankung
Robin Habermann, Hamburg

14:35 Akut-auf-chronisches Leberversagen
Lena Maria Greverath, Berlin

14:55 ALF und Tumorverdacht während der Evaluation zur Transplantation: Wie weit muss man gehen?
Friederike Dellbrügge, Hannover

15:15 **Kaffeepause**

Sitzung 4: Zirrhose und portale Hypertension

Vorsitz *Dominik Bettinger, Freiburg; Peter Hübener, Hamburg*

15:40 PSVD – the new kid on the block?
Felix Piecha, Hamburg

15:55 Pfortaderthrombose – klinisches Management
Michael Praktijn, Münster

16:10 Nierenversagen bei Zirrhose – Diagnostik und Management
Christian Schmidt-Lauber, Hamburg

16:25 Intensivtherapie bei Leberzirrhose
Peter Hübener, Hamburg

16:40 Lunge und Herz bei Zirrhose – praxisrelevante Aspekte
Dominik Bettinger, Freiburg

17:00 Workshops II

II/1 Fettlebererkrankung: welche Intervention für wen?
Münevver Demir, Berlin; Holger Hinrichsen, Kiel

II/2 Handling von Zirrhosekomplikationen
Johannes Chang, Bonn; Felix Piecha, Hamburg

18:15 State of the art-address

Endo-Hepatologie 2026
Jonel Trebicka, Münster

19:00 Wissenschaftliche Diskussion mit Abendessen

08:30	Workshops III
III/1	Lebertumorboard <i>Asmus Heumann, Hamburg; Johann von Felden, Hamburg; Marianne Sinn, Hamburg</i>
III/2	Autoimmune Lebererkrankungen <i>Johannes Hartl, Hamburg; Jan Philipp Weltzsch, Hamburg</i>
Sitzung 5:	Infektiologische Lebererkrankungen 2026
Vorsitz	<i>Heiner Wedemeyer, Hannover; Sabine Jordan, Hamburg</i>
09:35	Update Virushepatitis <i>Heiner Wedemeyer, Hannover</i>
09:55	Update Leberabszess <i>Sabine Jordan, Hamburg</i>
10:15	Sonderfall Reiserückkehrer <i>Benno Kreuels, Hamburg</i>
10:35	Sonderfall Immunsuppression <i>Britta Zecher, Hamburg</i>
10:55	Kaffeepause
Sitzung 6:	Update Diagnose- und Therapieverfahren bei Lebertumoren
Vorsitz	<i>Marianne Sinn, Hamburg; Henning Wege, Esslingen</i>
11:15	HCC-Surveillance – wer profitiert wovon? <i>Johann von Felden, Hamburg</i>
11:35	HCC – die wichtigsten Parameter für Therapieentscheidungen <i>Henning Wege, Esslingen</i>
11:55	Strukturiertes Workup von unklaren Gallengangstenosen <i>Karsten Ohlhoff, Hamburg</i>
12:15	Therapieentscheidungen beim Cholangiokarzinom <i>Marianne Sinn, Hamburg</i>
12:35	Lebermetastasen – die chirurgische Perspektive <i>Asmus Heumann, Hamburg</i>
12:55	Verabschiedung

VERZEICHNIS DER MITWIRKENDEN

Prof. Dr. Dominik Bettinger
Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. Tony Bruns
Universitätsklinikum Aachen

Prof. Dr. Ali Canbay
Knappschaft Kliniken
Universitätsklinikum Bochum

PD Dr. Johannes Chang
Universitätsklinikum Bonn

Dr. Friederike Dellbrügge
Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. Münevver Demir
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Katja Deterding
Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. Joost Drenth
Amsterdam University Medical Center

Dr. Antonio Galante
Fondazione Epatocentro Ticino
Lugano

Dr. Lena Maria Greverath
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Robin Habermann
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

PD Dr. Johannes Hartl
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

PD Dr. Asmus Heumann
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

PD Dr. Holger Hinrichsen
Gastroenterologisch-Hepatologisches
MVZ Kiel

PD Dr. Peter Hübener
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Dr. Sabine Jordan
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Dr. Benno Kreuels
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Ansgar W. Lohse
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Jens Marquardt
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Kiel

Dr. Karsten Ohlhoff
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Dr. Felix Piecha
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Michael Praktijn
Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. Elke Roeb
Universitätsklinikum Gießen und
Marburg

PD Dr. Christian Schmidt-Lauber
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Christoph Schramm
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Dr. Rena Schreiber
Klinikum Lüneburg

Prof. Dr. Julian Schulze zur Wiesch
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

PD Dr. Marcial Sebode
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Marianne Sinn
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Richard Taubert
Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. Jonel Trebicka
Universitätsklinikum Münster

PD Dr. Johann von Felden
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Heiner Wedemeyer
Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. Henning Wege
Klinikum Esslingen

Dr. Jan Philipp Weltzsch
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Dr. Christiane Wiegand
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Dr. Britta Zecher
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

VERANSTALTUNGSORT

Empire Riverside Hotel
Bernhard-Nocht-Straße 97
20359 Hamburg
Telefon: +49 40 31 119-0
E-Mail: info@empire-riverside.de

Parkmöglichkeiten

Unmittelbar unter dem Hotel befindet sich eine öffentliche kostenpflichtige Tiefgarage. Die Einfahrtshöhe und -breite betragen jeweils 2 Meter. Zusätzliche Parkmöglichkeiten fußläufig vom Hotel sind vorhanden.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hamburg Airport:

- S-Bahn-Linie 1 Richtung Wedel oder Blankenese
- Aussteigen an der Station Reeperbahn

Ab Hamburg Hauptbahnhof:

- Bus 12 Richtung Bf. Altona, Teufelsbrück (Fähre), S Blankenese, Aussteigen an der Station St. Pauli
- Bus 2 Richtung Schenefeld/Aneken, Aussteigen an der Station St. Pauli Hafenstraße

Haltestellen:

- S-Bahn: S1 Reeperbahn
- U-Bahn: U3 St. Pauli
- Bus: 112 St. Pauli Hafenstraße

ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Veranstaltung wird von Dr. Falk Pharma GmbH als Scientific & Educational Excellence Partner of Falk Foundation e.V. durchgeführt. Der Veranstalter übernimmt die Kosten in Höhe von EUR 85.000,- (Druck und Versand der Einladungen, Referentenhonoreare, Technik, Catering und Raummiete).

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

Falls Sie als Beamter tätig oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt sind, prüfen Sie bitte, ob Sie für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung eine Genehmigung Ihres Dienstherrn bzw. Arbeitgebers benötigen. Im Falle Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung geht der Veranstalter davon aus, dass Ihnen vor der Veranstaltung eine entsprechende Genehmigung Ihres Dienstherrn oder Arbeitgebers erteilt wurde.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Teilnahmegebühr € 200,-

Die Teilnahmegebühr beinhaltet:

- Kaffee und Erfrischungen während der Kaffeepausen
- Mittagsimbiss am 27.11.2026
- Abendessen am 27.11.2026

FALK-LOGIN: JETZT REGISTRIEREN!

Mit dem Falk-Login bieten wir Ihnen einen zentralen Zugang zu personalisierten Inhalten – von wissenschaftlichen Informationen bis hin zu praktischen Services.

- **Abonnements verwalten:** Verwalten Sie bequem und effizient Ihre Abonnements der Falk-Publikationen.
- **EFN hinterlegen:** Schließen Sie Fortbildungen in unserem Falk Gastro Education mit den hinterlegten Daten noch einfacher ab.
- **Service nutzen:** Durch die Verknüpfung mit Ihrer postalischen Adresse ist die Bestellung unserer Broschüren und Informationsmaterialien nun noch einfacher.
- **Interessen angeben:** Wenn Sie Themengebiete, die Sie besonders interessieren, hinterlegen, werden Ihnen in naher Zukunft relevante Inhalte bevorzugt angezeigt.



Jetzt registrieren:

<https://falkfoundation.org/de/falk-login/was-ist-das/>

Die Erstellung eines Falk-Logins ist aktuell nur in Deutschland tätigen Fachkreisen vorbehalten. Erläuterungen und Hinweise zur Nutzung von personenbezogenen Daten finden sich nach der Authentifizierung auf der Falk-Website.

FALK GASTRO-INFO

Aktuelle Gastroenterologie – schnell und kompakt per E-Mail

<https://falkfoundation.org/de/newsletter>

Falk Gastro-Info ist der monatliche Newsletter zu kommenden Fortbildungen und den neuesten Publikationen der Falk Foundation Services – selbstverständlich kostenfrei für Sie.

Die Falk Gastro-Info wird einmal pro Monat als E-Mail exklusiv an Abonnent*innen versandt.

Der Dienst ist ausschließlich für Fachpersonal gedacht. Bei der Anmeldung wird daher die Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) als Pflichtfeld abgefragt.

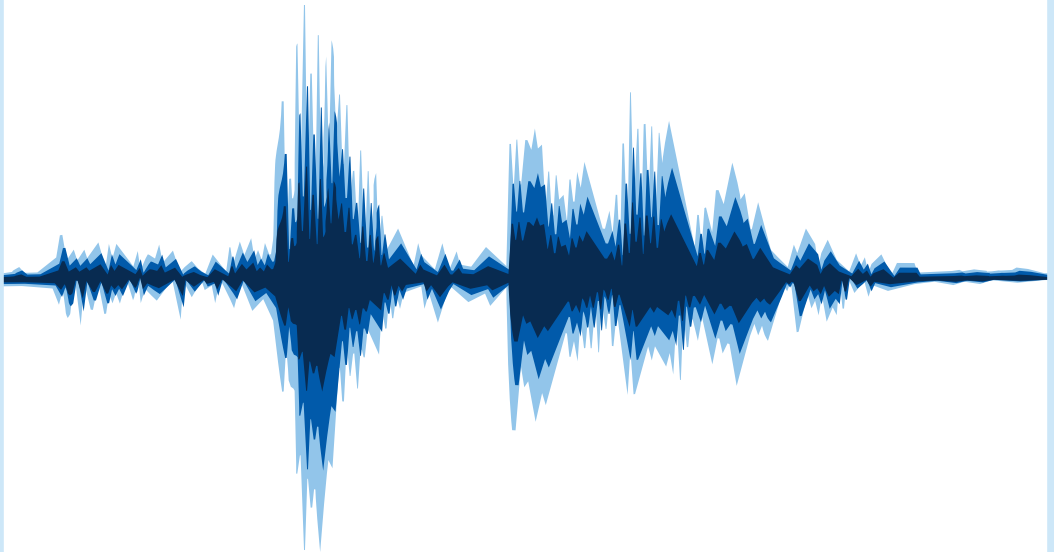
QR-Code scannen und anmelden:



Gemeinsam mehr wissen. Gemeinsam mehr bewegen.

Dr. Falk Pharma GmbH – Scientific & Educational Excellence Partner of Falk Foundation e.V.
Leinenweberstr. 5 | 79108 Freiburg i.Br. | Germany | www.falkfoundation.org

Anmeldung
www.falkfoundation.org
oder QR-Code scannen



Gemeinsam mehr wissen. Gemeinsam mehr bewegen.

Dr. Falk Pharma GmbH – Scientific & Educational Excellence Partner of Falk Foundation e.V.

Leinenweberstr. 5 | 79108 Freiburg i.Br. | Germany

T: +49 761 1514-400 | F: +49 761 1514-460 E-Mail: germany@falkfoundation.org

www.falkfoundation.org